



Verband Bildung und Erziehung
Bezirksverband Detmold

PRESSEMELDUNG

Schulen hätten Zeit gebraucht, um sich auf den zukünftigen Umgang mit Hotspots vorzubereiten!

Die heute vom Kreis Gütersloh beschlossene Schließung der Schulen und Kitas zeigt deutlich, dass wir mit Corona leben und lehren und nicht ohne.

„Leider sind wir als Verband nicht gehört worden, die letzten zwei verbleibenden Schulwochen zu nutzen, um sich konzeptionell auf lokale Corona Ausbrüche und auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Gerade in Krisen sind Kommunikation und Zusammenarbeit sinnvoll und hilfreich.“ mahnt Florian Sandmann vom VBE (Verband Bildung und Erziehung) Bezirksverband Detmold an.

„Schüler, Eltern und Lehrkräfte brauchen Handlungssicherheit. Wir hätten uns zum Beispiel die Erweiterung des bewährten Notfallordners um den Umgang mit Corona Ausbrüchen und Schulschließungen gewünscht, bevor der Regelbetrieb hochgefahren wird“, erklärt Sandmann.

Situationen wie diese werden zukünftig immer wieder vorkommen, so dass der VBE sich weiter für pädagogisch-didaktische Rahmenpläne und Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schüler und Lehrkräfte für das Lernen auf Distanz einsetzen wird.

„Regelbetrieb wird immer ein Tanz auf dem Vulkan sein. Allen Beteiligten muss transparent sein, wie bei zu erwartenden weiteren lokalen Schulschließungen vorgegangen wird. Eltern müssen beispielsweise wissen, ob bei Schulschließungen die Notbetreuung aufrecht erhalten wird“ fordert Sandmann.

Für Fragen und Interviews stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel: 0179-1323990

Mail: florian.sandmann@me.com

Verband Bildung und Erziehung (VBE)
Bezirksverband Detmold
Vorsitzender

email: f.sandmann@vbe-nrw.de
telefon: 05241.5223915
mobil: 0179.1323990

Anschrift:
Bohlenstraße 2a
33330 Gütersloh